








Pro-SAU

*„Evaluierung
von neuen Abferkelbuchten mit
Bewegungsmöglichkeit für die Sau“*

*– Details zu den neuen
Abferkelbuchten*

Dipl.-Ing. Birgit Heidinger
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Artgemäße Tierhaltung & Tiergesundheit
Abteilung für Tierhaltung & Aufstallungstechnik

Übersicht

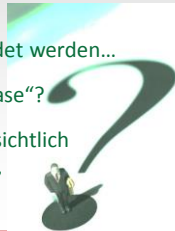
- Projektdarstellung:
 - Ausgangssituation & Problemstellung
 - Ziele, Projektstruktur
 - Versuchsstandorte
- Buchten-Entwicklung & Darstellung
- Datenerhebung Forschungsbetriebe
- Was wird in den Praxisbetrieben gemacht?
- Zeitplan & Ausblick



Pro-SAU  MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ausgangssituation und Problemstellung

- Bislang praxisüblich: Dauerhafte Fixierung der Sau im Abferkelstand vom geburtsnahen Zeitraum bis zum Absetzen
- Wichtigste Änderung besagt: *„Bis zum Ende der kritischen Lebensphase der Saugferkel kann die Sau zum Schutz der Saugferkel vor Erdrücken fixiert werden,...“*
 - Der Abferkelstand darf also weiterhin verwendet werden...
 - ABER: Wie lange ist diese „kritische Lebensphase“?
 - Völlig neue Frage- und Problemstellungen hinsichtlich baulicher Maßnahmen, Produktionssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Tiergerechtigkeit!



Pro-SAU  MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

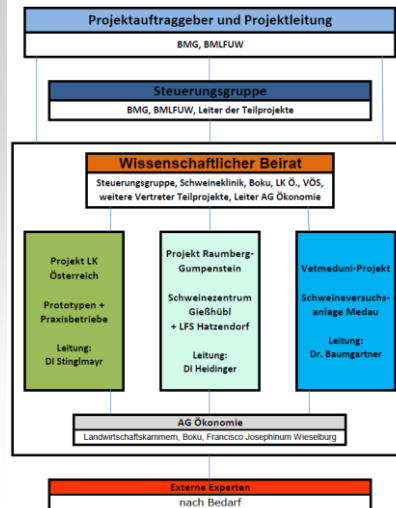
Ziele

- Entwicklung von Abferkelbucht-Modellen, die...
 - rechtskonform
 - praxistauglich
 - arbeitssicher sind.
- Erörterung der tierschutzrechtlichen Verbesserung bzw. des Einflusses auf Tierwohlergehen und Tiergesundheit
- Erörterung der Auswirkungen auf Ökonomie und Arbeitswirtschaft
- Erhebung von Erfahrungen aus Einsatz unter praktischen Bedingungen
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Auftrag-/Gesetzgeber, Empfehlungen für Praxis und Multiplikatoren

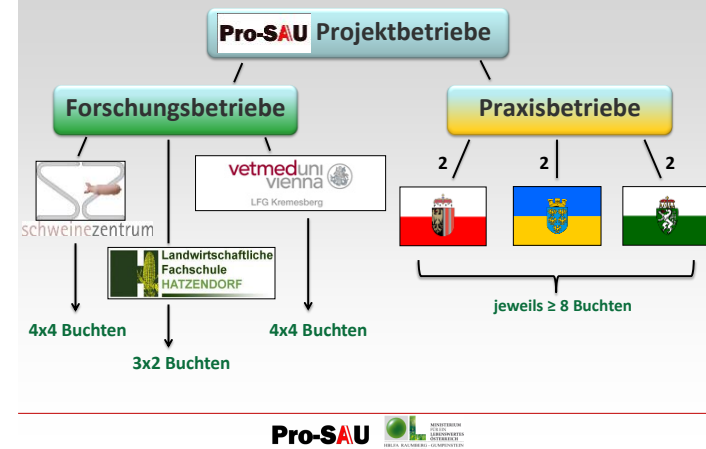
Pro-SAU  MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Pro-SAU

Projekt-Organigramm



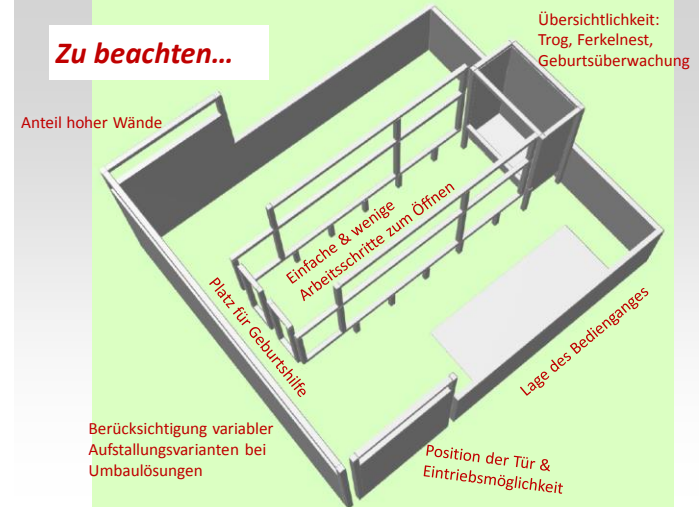
Versuchsstandorte



Planungsgrundlagen für die Buchten-Entwicklung

Buchtenfläche	5,5 m ²
Mindestbreite der Bucht	160 cm
Ferkelnestfläche	mind. 0,7 m ²
Bodenausführung	zu 1/3 geschlossen (1,83 m ²)
Kastenstandlänge	190 cm
Kastenstandbreite	65 cm
→ Der Kastenstand muss in Quer- und Längsrichtung auf die Körpergröße der Sau einstellbar sein	

Zu beachten...



Zu beachten...

Hauptversuchsbucht 1:
„Flügel-Bucht“

- Merkmale:
 - sehr einfache & schnelle Handhabung
 - guter Schutz für BetreuerIn
 - vielfältige Öffnungsvarianten
 - teleskopierbar



Hauptversuchsbucht 2:
„Trapez-Bucht“

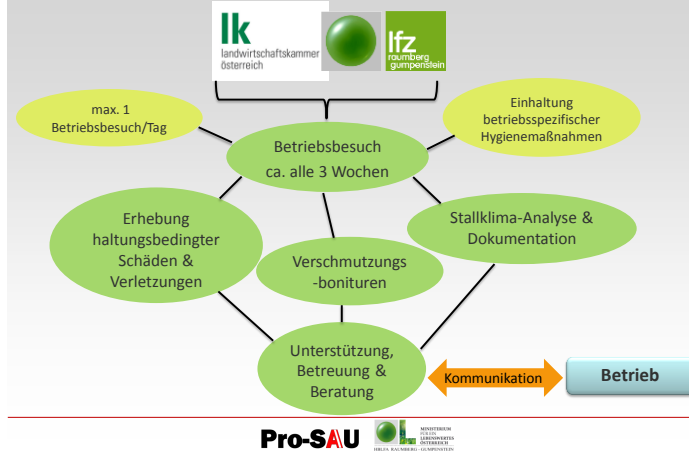
- Merkmale:
 - Öffnen & Schließen von außen möglich
 - sehr gute Platzverhältnisse/-ausnutzung
 - 2-geteilte Buchtentür
 - Ausführung der Abweisstangen beispielgebend



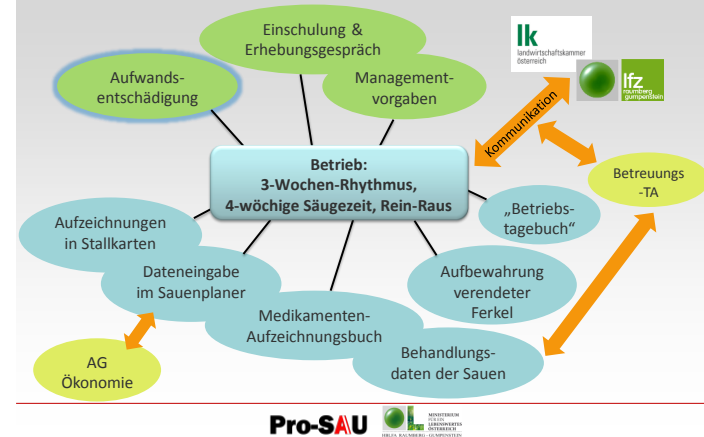
Hauptversuchsbucht 3:
„Knick-Bucht“

- Merkmale:
 - nur eine Standseite muss geöffnet werden
 - sehr gut geschütztes Ferkelneist gangseitig
 - Drehpunkt der Standseiten weit vorne
 - teleskopierbar

Datenerhebungen in den Praxisbetrieben I



Datenerhebungen in den Praxisbetrieben II



Zeitplan Gesamtprojekt



Ausblick

- Zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Ferkelproduktion in Österreich:
→ **frühzeitiges Aufzeigen praxistauglicher Systemvarianten & Entwicklungsmöglichkeiten nötig!**
→ „Österreich-Bucht(en)“: Vergleich ist nicht Hauptziel
- Einbindung der Praxis unerlässlich → Landwirte können aktiv mitgestalten & liefern wertvolle Daten aus praktischem Einsatz!
- Evaluierung der Forschungsergebnisse durch die Ministerien
- Nachfolgende Bewertung der tierschutzrechtlichen Belange durch neu eingerichtete Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

